



Errichtung erste Hallenstützen der Papiermaschinenhalle - Es geht nach oben -

(Aalen, 12.11.2019) Palm erstellt die ersten Hallenstützen als Betonfertigteile für die Papiermaschinenhalle.

Seit 3. Juni 2019 baut Palm eine komplett neue Papierfabrik am Stammsitz in Neukochen. Sie wird besonders energieeffizient sein und in erheblichem Umfang CO₂ einsparen. Es wird eine deutlich spürbare Verbesserung der Lärmsituation in der benachbarten Wohnbebauung eintreten. Auch der Stolz der Papiermacher, die Dampfwolken über der Papiermaschine, verschwinden optisch vollständig.

Begonnen wurde mit umfangreichen Erdarbeiten, um in dem hangigen Gelände zu einer ebenen Fläche zu gelangen. Auch etliche Teile des südlich gelegenen Betriebsgeländes mussten weichen (Kantine, Sozialräume, Werkstätten, Altpapierlagerhalle und Stoffaufbereitung).

Danach folgten die Gründungsarbeiten. Um die hohen Lasten der Papiermaschine abzufangen, sind Pfähle erforderlich, die in Summe 100 km lang sind. Aus Rücksicht auf die Nachbarn haben wir uns im Gegensatz zu früheren Baumaßnahmen für eine geräuschlose Gründung entschieden.

Inzwischen sind die Fundamente auf den Bohrpfählen bereits teilweise begonnen worden. Auch ein Teil der späteren Maschinenebene auf 7,5 m Höhe steht schon. Dort wird die Umrollschneidmaschine später montiert werden. Der Weiterbau führt zum „Maschinenstuhl“. Das sind die Fundamente auf 7,5 m Höhe, die die gesamten statischen und dynamischen Lasten der Papiermaschine abfangen.

Heute werden die ersten 5 Hallenstützen als Betonfertigteile mit einer Länge von jeweils 27 m gestellt. Die Papiermaschinenhalle wird im Juni 2020 bereits komplett fertig sein, so dass sich dann direkt die Montage der Papiermaschine anschließen wird.

Weitere Schritte:

- Das Projekt befindet sich gut im Zeitplan. Wir haben sehr leistungsfähige Firmen auf der Baustelle, die überwiegend aus Aalen und dem Ostalbkreis stammen.
- Mitte Dezember 2019: Inbetriebnahme LKW-Parkplatz. Danach kein Verkehr mehr von Palm Papier- und Altpapier-LKWs auf der Aalener Straße in Unterkochen.
- April 2020: Fertigstellung neue Kläranlage und sofortige Inbetriebnahme.
- Mai 2020: Abbruch der alten Kläranlage. Erhebliche Reduzierung der Geräusche zur Nachbarschaft.
- Juli 2020: Bau der Fertigwarenhalle am Standort der alten Kläranlage.

Aktueller Stand Mitarbeiter auf der Baustelle: 150 (nur Bauhandwerker)

Höchststand Mitarbeiter auf der Baustelle: 1.200 (Bau- und Montagefirmen)

Die Baustelle läuft nur tagsüber von 6:00-22:00 Uhr. Lediglich die 4 Fluchttreppenhäuser mussten aus statischen Gründen rund um die Uhr gegossen werden. Unsere Nachbarn haben wir rechtzeitig darüber informiert und uns ausdrücklich dafür entschuldigt.

Dr. Wolfgang Palm: „Wir freuen uns sehr, dass die hoch kompetenten und leistungsfähigen Baufirmen voll im Zeitplan liegen. Damit ist der Inbetriebnahmezeitpunkt in 2021 gewährleistet.“

In den letzten Monaten haben sehr lange und intensive Gespräche mit allen Beschäftigten des Betriebes stattgefunden. Wir haben mit jedem einzelnen einen faszinierenden neuen Arbeitsplatz vereinbart. Die umfangreichen Weiterbildungsmaßnahmen haben schon begonnen. Letzte Woche war ein ganzes Team in unserer hoch modernen Papierfabrik in England und kam total begeistert zurück.

Die Papierfabrik Palm ist ein Familienunternehmen, das 1872 in Aalen gegründet wurde. Es wird in der vierten Generation von Dr. Wolfgang Palm geführt. Palm fertigt jährlich rund 1,2 Million Tonnen Papiere für Verpackungszwecke (Wellpappenrohapiere) sowie rund 1 Million Tonnen Zeitungsdruckpapiere. In fünf Papierfabriken und 28 Wellpappenwerken sind 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 190 Auszubildende, europaweit beschäftigt. Der Jahresumsatz der Palm-Gruppe betrug 2018 ca. 1,6 Milliarden €. Das Unternehmen zählt zu den Marktführern in seinen Märkten und wird auch in der Zukunft nachhaltig wachsen. Palm setzt traditionell ausschließlich Altpapiere für die Herstellung von Wellpappenrohapiere und Zeitungsdruckpapieren ein.

www.palm.de

www.palm-investiert.de

Bei Rückfragen:

Dr. Wolfgang Palm
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG
Neukochen 10
73432 Aalen
Telefon +49 7361 5770
E-Mail: w.palm@palm.de